

# Rückblick auf ein ganz besonderes Vereinsjahr

**Der ökumenische Kirchenchor Elgg hat an seiner ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8. März 2023 im reformierten Kirchgemeindehaus auf das verflossene Vereinsjahr zurück- sowie ins begonnene neue Chorjahr vorausgeblickt. Wiederum werden drei Projekte ausgeschrieben.**

**ELGG** «Das Vereinsjahr 2022 war ein ganz spezielles, und das nicht nur weil es im Gegensatz zu den beiden vorangehenden Jahren kaum mehr von Corona beeinträchtigt wurde, sondern weil es mehrere Highlights bot.» So begann Präsident Hanspeter Herzog seinen Jahresbericht an der ordentlichen Mitgliederversammlung. Und wahrlich: Highlight Nummer eins war wohl ganz klar die Aufführung des Requiems von W.A. Mozart im November in der zweimal voll besetzten Kirche und mit jeweils einer Standing Ovation - wohl der schönste Lohn für die Aufführenden. Das «Gloria» in D-Dur von Antonio Vivaldi darf als zweites Highlight bezeichnet werden, bereicherte diese festliche Musik doch den Christnachtgottesdienst an Heiligabend in der reformierten und den Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember in der katholischen Kirche. Erfreulich ist, dass bei diesen Werken über ein Dutzend Projektsingende mit von der Partie waren. Das dritte Highlight war die Theaterdarbietung «Als der Film nach Schlotterberg kam», unter der Regie von Hanspeter Herzog, in dreimaliger Aufführung im Mai im Werkgebäude. Auch diese kam, wie das Requiem, unter erschwerten Bedingungen zustande, musste doch beides infolge der Pandemie zweimal verschoben werden. Der prognostizierte grosse Rückschlag in der Jahresrechnung ist zwar eingetreten, jedoch zu verkraften, was Kassierin Rosette Heer und der die Rechnung ausführlich präsentierende Giorgio Bösiger wie auch Revisor Urs Wachter bestätigten. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt.

## **Attraktives Jahresprogramm 2023**

Auch das diesjährige Jahresprogramm hat einiges zu bieten. So schreibt der Chor erneut drei Projekte aus und heisst Interessierte zum Mitmachen ohne Vereinsverpflichtung herzlich willkommen. Projekt Nummer eins ist bereits in vollem Gange und wird am Palmsonntag in der reformierten sowie am Ostersonntag-Morgen in der katholischen Kirche vorgetragen. Es handelt sich um drei eingängige Stücke des 1978 geborenen norwegischen Komponisten Ola Gjeilo. Am Reformationssonntag vom 5. November bringt der Kirchenchor als zweites Projekt die Kantate Nr. 93 von J.S. Bach zur Aufführung. «Der wunderbare Eingangschor ist nicht ganz einfach, aber klangvoll und dadurch recht eingängig - auch Bach-Novizen sind willkommen!», hält die Dirigentin Hannah Lindner zu diesem anspruchsvollen Projekt fest. Die Proben beginnen im September. Ganz besonders würde sich der Chor auch über zusätzliche Tenöre freuen! «Neuland» wird mit dem dritten Projekt betreten. Mit «A Celtic Christmas» sollen am Weihnachtsmorgen in der reformierten Kirche fröhliche und festliche Weihnachtslieder aus Irland durch Jung und Alt erklingen. Wendet sich dieses als «einfach» taxierte Projekt doch speziell auch an Familien, welche gerne einmal miteinander singen möchten und an Kinder/Jugendliche ab zehn Jahren. Die entsprechenden Proben beginnen Anfang Dezember. Aber auch das traditionell sommerliche «Ständlisingen» im Pflegezentrum sowie Auftritte in den Kirchen Schlatt und Elsau werden selbstverständlich nicht ausser Acht gelassen.

Im September beteiligt sich der Kirchenchor am Chorfest «Hans Georg Nägeli» in Wetzikon, was gleichzeitig als kleiner Vereinsausflug dient.

### **Wahlen und Ehrungen**

Die Wahlen waren schnell erledigt, stellten sich doch die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder Hanspeter Herzog als Präsident und Judith Trüb, Notenarchivarin und Vizepräsidentin sowie auch der Revisor Urs Wachter für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Alle drei wurden einstimmig und mit Akklamation in ihren Ämtern bestätigt.

Für 35-jährige Mitgliedschaft fanden Rosmarie Barandun und Margrit Wipf ehrende Erwähnung, und Thomas Weber wurde, statutengemäss nach 25-jähriger Chorzugehörigkeit, zum Ehrenmitglied ernannt.

### **Fünf Neumitglieder**

Erfreulicherweise konnten mit Christoph Ziegler, Eliane Ziegler, Jasmin Heierli, Monika Ledermann und Ruth Zimmerli fünf neue Aktivmitglieder aufgenommen werden - dies wohl auch als positive Auswirkung der Projekt-Angebote, haben doch alle an den Projekten 2022 mitgewirkt. Die Neumitglieder wurden herzlich und mit grossem Applaus willkommen geheissen. Hingegen ist aus Altersgründen ein Austritt zu verzeichnen. Den Übertritt vom Aktiv- zum Passivmitglied vollzog Sylvia Ziegler. Sie hat während 44 Jahren, davon deren 25 als engagiertes Vorstandsmitglied, im Chor mitgesungen und -gewirkt.

Somit besteht der Chor aus 42 aktiven Sängerinnen und Sängern.

Gruss- und Dankesworte an den Chor richteten Pfarrerin Johanna Breidenbach seitens der Pfarrrschaft sowie Verena Wüthrich als Präsidentin der Kirchgemeinde Eulachtal. Nicht ohne abschliessend einen umfassenden Dank an die Chordirigentin Hannah Lindner, die OrganistInnen, vertreten durch Marianne Yersin reformierte und Michael Dieterle katholische Kirche, die Pfarrrschaft und die Kirchenpflegen auszusprechen, schloss der Vorsitzende sodann die Versammlung.

Danach kamen die 39 Chormitglieder und vier Gäste noch in den Genuss eines feinen Patisserie-Buffets.

HEDI LUTZ

## **BILDLEGENDE:**

Die Aufführung des Requiems von W. A. Mozart war der Höhepunkt im Vereinsjahr 2022 des ökumenischen Kirchenchors Elgg.

Bild: Bruno Linder